



DÉPISTAGE DU CANCER VALAIS
KREBS-FRÜHERKENNUNG WALLIS

JAHRESBERICHT

2020



INHALTSVERZEICHNIS

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 04 | Einleitung | 05 | Verwaltungsorgane und Organisation |
| 06 | Management und Funktion Brustkrebs-Früherkennung | 07 | Statistiken Brustkrebs |
| 09 | Aktivität 2020 nach Region | 10 | Teilnahme nach Bezirk und Alter |
| 11 | Entdeckte Krebserkrankungen | 12 | Die Jahre 2016 bis 2020 in Zahlen |
| 13 | Ausblick Brustkrebs-Früherkennung | 14 | Management und Funktion Darmkrebs-Früherkennung |
| 15 | Statistiken Darmkrebs | 16 | Workflow Darmkrebs-Früherkennungsprogramm |
| 17 | Ausblick Darmkrebs-Früherkennung | 18 | Dank |

EINLEITUNG

2020 war aufgrund der COVID-19-Pandemie ein ereignisreiches Jahr für das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm. Auf Beschluss des Bundesrats mussten alle Radiologie-Standorte während der ersten Welle das Mammographie-Screening für 5 Wochen einstellen. Während der zweiten Welle, von November bis Dezember 2020, mussten zwei Radiologiestandorte (Spital Sitten und Spital Martigny) die Mammographien erneut einstellen. Verschobene Termine konnten nur teilweise nachgeholt werden.

12'041 Mammographien wurden in den 11 Partner-Radiologiestandorten durchgeführt, im Vergleich zu 13'868 im Jahr 2019 (Rückgang von 10 %).

Im Auftrag des Departements für Gesundheit startete Gesundheitsförderung Wallis (GFW) am 7. September 2020 die Pilotphase des kantonalen Darmkrebs-Früherkennungsprogramms. Mithilfe dieses Programms soll Darmkrebs in einem frühen Stadium diagnostiziert werden.

Das Walliser Programm ist insofern einzigartig, als dass nur der FIT-Test alle zwei Jahre als Erstlinientest angeboten wird. Dieser einfach durchzuführende Test erfordert nur eine Stuhlprobe, die zu Hause entnommen wird, und kann sehr kleine Mengen Blut nachweisen. Wenn das Testergebnis positiv ist, wird eine Darmspiegelung empfohlen um die Ursache zu bestimmen.

Die Pilotphase begann im Unter- sowie im Oberwallis und betraf einen Teil der Bevölkerung der Jahrgänge 1951, 1952, 1960 und 1970.



VERWALTUNGSORGANE

Gesundheitsförderung Wallis

Das Programm ist ein Geschäftsbereich von Gesundheitsförderung Wallis.

Referenz- gruppe

Sie hat die strategische Leitung des Früherkennungs-Programms. Alle Partner sind darin vertreten.

Exekutivbüro

Dieses wird von der Referenzgruppe bestimmt und entspricht dem Direktionskomitee.

ORGANISATION

MEDIZINISCHER PROGRAMMVERANTWORTLICHER

Dr. med. Chris de Wolf (50 %)

ADMINISTRATIVE LEITERIN

Nadine Dubuis (70 %)

ADMINISTRATIVE MITARBEITERINNEN

Carole Fournier (90 %)

Barbara Aiello (80 %)

Pascale Schalbetter (60 %)

Claudia Métroz (40 %)

Christine Papilloud (5 %)

Christel Saviez Bektovic (5 %)



MANAGEMENT UND FUNKTION BRUSTKREBS-FRÜHERKENNUNG

Auswirkungen von COVID-19 auf das Früherkennungsprogramm

Nachdem der Bundesrat in der ersten COVID-Welle beschlossen hatte, dass alle Radiologiestandorte die Durchführung von Mammographie-Screenings einstellen sollten, wurden mehr als 1'300 Termine abgesagt.

In der zweiten Welle, von November bis Dezember 2020, mussten zwei Radiologiestandorte (Spital Sitten und Spital Martigny) das Mammographie-Screening erneut einstellen, was mehr als 230 Terminen entsprach, die auf 2021 verschoben werden mussten.

Um das Programm wieder aufnehmen zu können, mussten die Radiologiestandorte die Gesundheitsempfehlungen einhalten und die Terminzeiten anpassen.

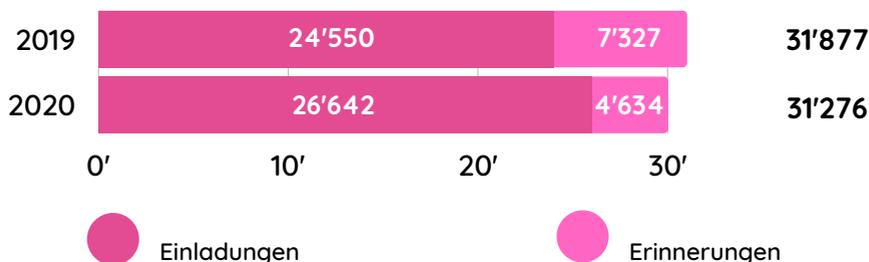
FEMDep (Schulung und Ausbildung im Mammographie-Screening)

Das Programm erwarb fünf Lizenzen für die E-Learning-Plattform FEMDep zur Schulung, Weiterbildung und Selbstevaluation der Leistung von Radiologen im Bereich der Senologie. Die Radiologen profitierten von dieser Schulungsplattform, um die Akkreditierung als Screening-Radiologe zu erhalten und um sich weiterzubilden.



STATISTIKEN

Einladungen und Erinnerungen



Im Jahr 2020 verschickte das Zentrum 26'642 Einladungen und 4'634 Erinnerungsschreiben an Frauen im Alter zwischen 50 und 74 Jahren. Mehr als 930 Frauen mit Jahrgang 1947 erhielten nach Vollendung des 70. Lebensjahrs eine erneute Einladung zur Teilnahme, gemäss Entscheid der Referenzgruppe im Jahr 2018.

Gründe für die Nicht-Teilnahme

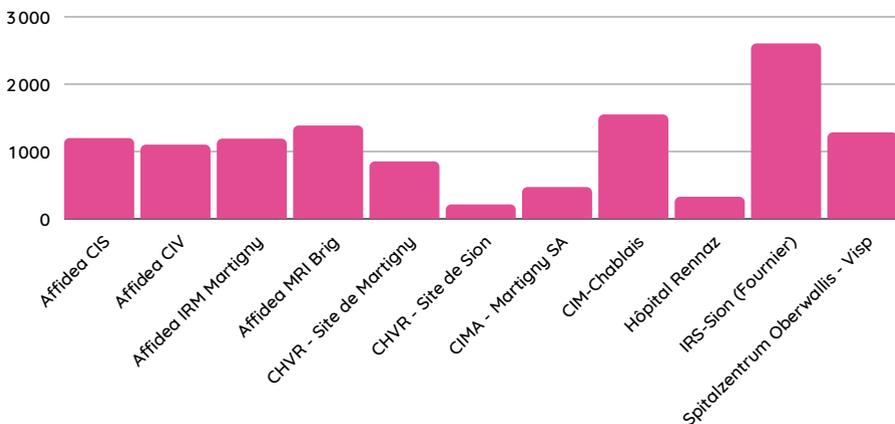
	Anzahl	%-Satz
Hatte bereits Brustkrebs	68	2.3 %
Regelmässig in Behandlung	797	27.5 %
Kantonswechsel, verstorben, ungültige Adresse	1'090	37.6 %
Total nicht berechnete Teilnahme	1'955	67.4 %
Rücksendungen	620	21.4 %
Post abgelehnt	6	0.2 %
Vorübergehende und dauerhafte Verweigerung	320	11.0 %
Total Nicht-Teilnahme	2'901	100 %

Teilnahme

	Anzahl
Total Einladungen	26'640
Einladungen an teilnahmeberechtigte Frauen	24'685
Einladungen an nicht teilnahmeberechtigte Frauen	1'955
Mammographie-Screening nach Einladung	12'041
Aktivitätsrate (Mammographien/teilnahmeberechtigte Frauen)	12'041/24'685 48.78 %
Antwortrate (Mammographien + Nicht-Teiln.)/Einladungen	(12'041 + 2'901) /24'685 60.53 %

Im Jahr 2020 hatten **48.78 %** der Frauen zwischen 50 und 74 Jahren eine Mammographie im Rahmen des kantonalen Programms durchgeführt. Konkret entspricht dies **12'041 Untersuchungen**, die an 11 zugelassenen Radiologie-Standorten durchgeführt wurden. Das Programm hat 2020 einen Rückgang der Aktivitätsrate von mehr als 10 % zu verzeichnen, was hauptsächlich auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist.

Anzahl Mammographien pro Radiologiestandort



(Unterwallis 5 Standorte; Mittelwallis 4 Standorte; Oberwallis 2 Standorte)

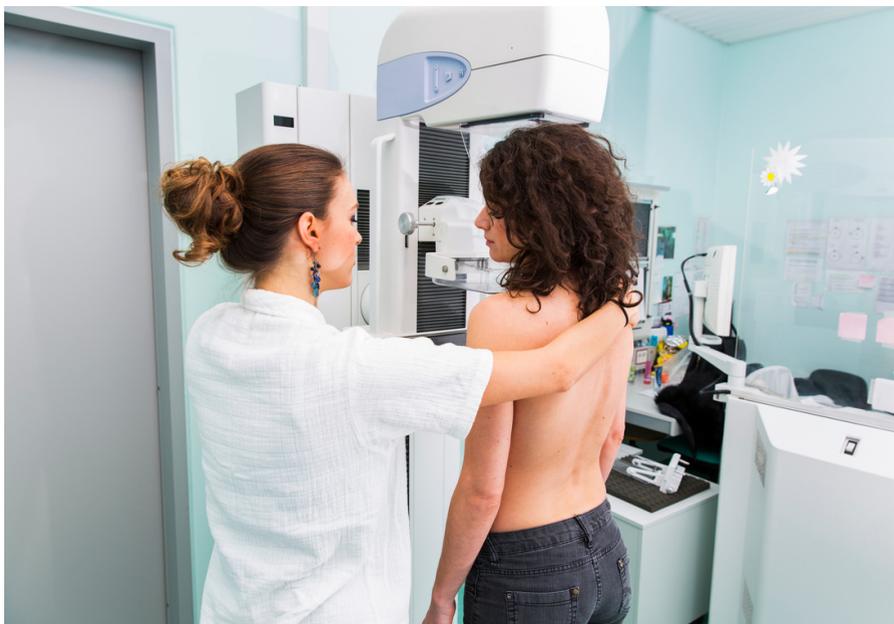
AKTIVITÄT 2020 NACH REGION



Region	2019	2020
Monthey	69.06 %	57.48 %
Saint-Maurice	69.44 %	56.81 %
Martigny	64.76 %	52.97 %
Entremont	59.10 %	45.95 %
Conthey	60.19 %	51.12 %
Sitten	59.21 %	49.33 %
Hérens	62.39 %	53.32 %
Siders	57.88 %	44.60 %
Leuk	56.62 %	44.08 %
Raron	57.36 %	42.62 %
Visp	62.39 %	40.92 %
Brig	61.30 %	43.86 %
Goms	50.42 %	34.62 %

TEILNAHME NACH BEZIRK UND ALTER

District	50-54			55-59			60-64			65-69			70-74		
	Exa 2020	2019	2020												
Oberwallis															
Brig	238	61,1%	46,6%	222	64,6%	46,0%	177	68,8%	42,1%	173	54,9%	45,3%	104	54,6%	36,1%
Goms	22	41,3%	29,7%	22	53,8%	36,7%	31	57,4%	34,1%	28	60,7%	46,7%	14	43,4%	26,4%
Leuk	121	62,9%	48,0%	92	55,5%	44,4%	106	68,7%	44,2%	76	53,7%	45,5%	59	41,7%	36,0%
Raron	108	50,8%	47,6%	78	55,2%	39,6%	83	74,8%	45,6%	59	61,9%	41,8%	39	51,8%	34,2%
Visp	251	53,0%	41,9%	234	55,5%	43,5%	170	67,3%	36,1%	149	61,6%	49,2%	82	49,7%	32,8%
Total Ht-VS	740	55,7%	44,5%	648	58,2%	43,5%	567	68,2%	40,4%	485	58,0%	46,1%	298	49,7%	34,3%
Valais Central															
Conthey	309	61,2%	51,8%	263	57,9%	56,1%	202	60,4%	53,3%	172	65,5%	52,1%	77	56,9%	34,1%
Hérens	111	63,2%	61,7%	110	64,3%	59,5%	85	74,1%	50,9%	91	63,0%	52,0%	61	49,7%	40,1%
Sierre	426	62,8%	46,9%	347	56,1%	46,3%	324	60,0%	42,9%	281	57,8%	46,0%	207	51,4%	39,2%
Sion	437	55,0%	47,4%	347	62,3%	46,6%	325	64,4%	51,6%	302	58,5%	56,1%	200	57,1%	46,4%
Total Centre	1 283	59,8%	49,2%	1 067	59,4%	49,7%	936	62,9%	48,4%	846	59,9%	51,1%	545	54,1%	40,8%
Bas-Valais															
Entremont	122	58,6%	43,3%	106	66,7%	45,1%	109	59,1%	54,2%	89	62,1%	48,9%	56	49,2%	37,6%
Martigny	483	64,0%	50,7%	376	69,7%	53,4%	343	74,0%	51,0%	338	59,6%	59,8%	236	56,0%	51,4%
Monthey	505	64,0%	55,9%	445	72,0%	60,0%	385	79,2%	60,7%	276	72,4%	55,8%	240	61,1%	53,8%
St-Maurice	151	70,3%	58,8%	122	60,0%	61,6%	113	73,6%	63,1%	64	86,4%	48,1%	67	60,8%	46,9%
Total Bas-VS	1 261	64,1%	52,7%	1 049	69,0%	55,8%	950	74,3%	56,3%	767	68,0%	55,8%	599	57,4%	50,0%
Total	3 284	60,4%	49,3%	2 764	62,4%	50,1%	2 453	68,1%	48,8%	2 098	62,2%	51,4%	1 442	54,2%	42,4%



ENTDECKTE KREBSERKRANKUNGEN

Screening-Ergebnisse 2020

	Anzahl		% -Satz		Erwartete Werte
	2019	2020	2019	2020	
Positive Resultate	834	511	6.0 %	4.2 %	5-7 %
Entdeckter Krebs	81	75	5.8 ‰	6.2 ‰	3.5-7 ‰

Positive Resultate

Im Jahr 2020 wurden 511 Frauen nach ihren Mammographien zu weiterführenden Untersuchungen aufgefordert, was einer **Erinnerungsrate von 4.2 %** entspricht.

Die im Jahr 2019 ergriffenen Massnahmen zur Regulierung der Falsch-Positiv-Rate nach Einführung der Konsenskonferenz zeigten ihre Wirkung.

Entdeckte Krebserkrankungen

Trotz Rückgang der Teilnahme im Jahr 2020 wurden nach einer positiven Screening-Mammographie 75 Krebserkrankungen entdeckt.

Krebserkrankungen nach Alter

Anzahl Erkrankungen	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	Total
2020	14	12	18	16	15	75
2019	20	11	13	13	24	81
2018	14	7	15	19	9	64

DIE JAHRE 2016 BIS 2020 IN ZAHLEN

Anzahl Mammographien pro Monat

	2016	2017	2018	2019	2020
Januar	1'186	1'214	1'203	1'338	1'324
Februar	1'168	1'205	1'285	1'196	1'432
März	1'349	1'115	1'315	1'191	676 
April	1'116	869	1'147	1'329	57 
Mai	1'134	1'177	1'109	1'324	770 
Juni	1'082	930	1'111	987	1'064
Juli	374	525	701	697	1'246
August	853	702	602	602	971
September	1'216	1'361	989	1'399	1'305
Oktober	1'357	1'510	1'534	1'625	1'322 
November	1'384	1'510	1'547	1'538	1'255 
Dezember	594	470	618	622	619
Total	12'813	12'588	13'161	13'868	12'041



COVID-19

Zusammenfassung der verschiedenen Statistiken

	Erwartete Werte	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl teilnahmeberechtigter Frauen		19'284	21'562	19'575	22'024	22'625	24'685
Anzahl Mammographien		12'613	12'813	12'588	13'161	13'868	12'041
Aktivitätsrate		65.4 %	59.4 %	64.3 %	59.8 %	61.3 %	48.78 %
Antwortrate		78.17 %	70.5 %	76.49 %	71.8 %	74.6 %	60.53 %
Anzahl pos. Resultate		350	404	360	608	834	511
%-Satz pos. Resultate	5-7 %	2.78 %	3.2 %	2.8 %	4.6 %	6 %	4.2 %
Anzahl Krebserk.		51	74	68	64	81	75
%-Satz Krebserk.	3.5-7 ‰	4.04 ‰	5.8 ‰	5.4 ‰	4.9 ‰	5.8 ‰	6.2 ‰

AUSBLICK

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz beim Mammographie-Screening bleibt auch 2021 ein Studienprojekt. Zudem wird im Sommer 2021 eine Umfrage zur Teilnahmezufriedenheit durchgeführt, um die Qualität des Programms zu verbessern.



DÉPISTAGE DU CANCER DU SEIN VALAIS
BRUSTKREBS-FRÜHERKENNUNG WALLIS

DEPUIS
SEIT | 1999

MANAGEMENT UND FUNKTION DARMKREBS-FRÜHERKENNUNG

Das kantonale Darmkrebs-Früherkennungsprogramm richtet sich an Frauen und Männer im Alter zwischen 50 und 69 Jahren, die im Kanton Wallis wohnen und bei denen kein Darm- oder Enddarmkrebs in der Vorgeschichte festgestellt wurde.

Die Teilnahme am Programm erfolgt auf Einladung und die Aufnahme kann auf drei Wegen erfolgen: per Internet in der Selbstaufnahme, durch den Besuch einer Partnerapotheke oder durch die Konsultation eines Partnerarztes. Die Einladungen zur Teilnahme an dem Programm begannen im Herbst auf begrenzter Basis aufgrund der COVID-19-Pandemie und laufen bis September 2023.

Das Walliser Programm ist insofern einzigartig, als dass nur der FIT-Test alle zwei Jahre als Erstlinientest angeboten wird. Dieser einfach durchzuführende Test erfordert nur eine Stuhlprobe, die zu Hause entnommen wird, und kann sehr kleine Mengen Blut nachweisen. Wenn das Testergebnis positiv ist, wird eine Darmspiegelung empfohlen um die Ursache zu bestimmen.

Die im Rahmen des kantonalen Programms durchgeführten Untersuchungen (FIT-Test und Koloskopie nach positivem FIT-Test) werden zu 90 % von der Grundversicherung übernommen (ohne Selbstbehalt). Der 10%-ige Selbstbehalt (Fr. 4.60 für den FIT-Test und zwischen Fr. 57.- und Fr. 140.- für die Koloskopie) ist vom Patienten zu übernehmen.

Partner

- 74 Partnerapotheken
- 88 Partnerärzt*innen
- 10 Partnergastroenterolog*innen
- 3 Partnerlabore für histologische Analysen

STATISTIKEN

Die Pilotphase begann im Unter- sowie im Oberwallis und betraf einen Teil der Bevölkerung der Jahrgänge 1951, 1952, 1960 und 1970. Zu beachten gilt, dass der Start des Programms aufgrund der zweiten COVID-19-Welle und ohne Medienberichterstattung zeitlich eher ungünstig war.

Anzahl versandte Einladungen	4'476
Anzahl Einschlüsse durch Einladung	501
Anzahl durchgeführter FIT-Tests	392
Anzahl positiver FIT-Tests	28
Anzahl durchgeführter Koloskopien	11
Anzahl nicht interpretierbarer FIT-Tests	1

501 Personen erhielten seit Beginn des Programms einen FIT-Test (10.5 % der Eingeladenen). Davon schickten 392 Personen den FIT-Test zur Analyse an das Labor zurück: 28 Tests waren positiv, was einer Positivitätsrate von 7.1 % entspricht. Koloskopien nach einem positiven FIT-Test werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, daher der Unterschied zwischen positiven FIT-Tests (28) und durchgeführten Koloskopien (11).

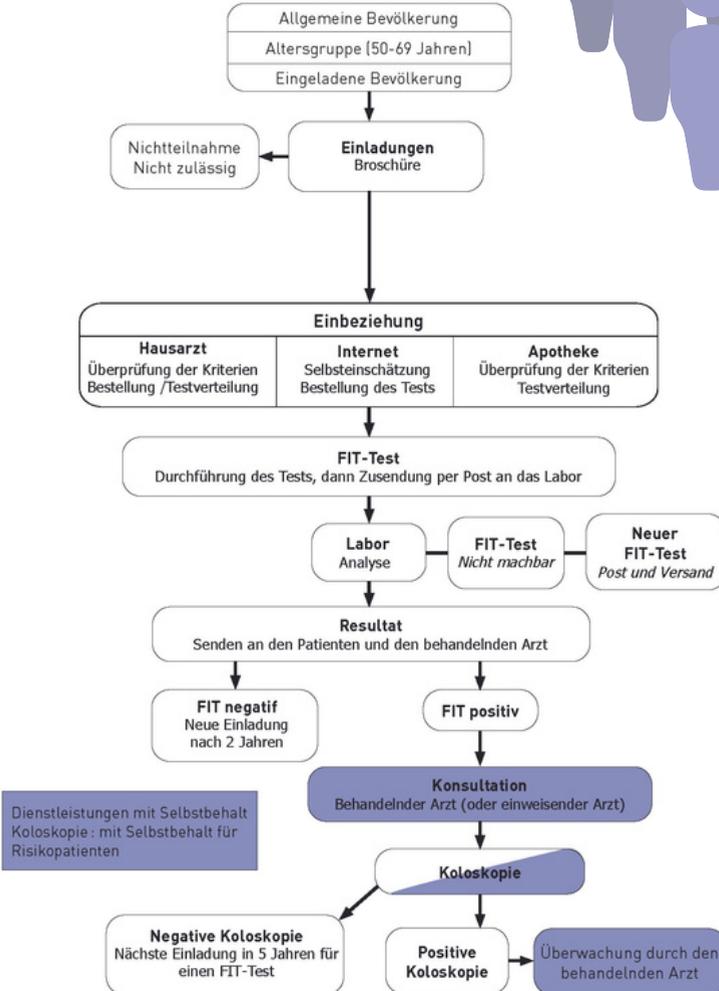
Ende 2020 war 1 FIT-Test zu wiederholen (nicht interpretierbar).

Nicht-Teilnahme

Mehr als 630 Eingeladene gaben an, dass sie nicht am Programm teilnehmen wollen/können. Dies entspricht 13.4 % der Eingeladenen.

286 Personen teilten uns mit, dass sie bereits eine Darmspiegelung hatten und mehr als 40 Personen hatten bereits einen Stuhlbluttest außerhalb des Programms durchgeführt.

WORKFLOW DARMKREBS-FRÜHEREKNNUNGSPROGRAMM



AUSBLICK

Der Bevölkerung durch ein kantonales Programm einen einfachen und erschwinglichen Zugang zur Darmkrebsvorsorge zu ermöglichen, ist eine Priorität der öffentlichen Gesundheit. Zuerst muss die Pilotphase des Programms validiert und beendet werden.

Bis zum Frühjahr 2021 sollen alle Geburtsjahrgänge 1951, 1952, 1960 und 1970 ihre Einladung erhalten haben, gefolgt von vier neuen Altersgruppen, nämlich 1953, 1955, 1961 und 1971.



DANK

Wir möchten uns bei allen öffentlichen und privaten Partnern für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung herzlich bedanken.

- Radiologieabteilungen
- Partner-Apotheken und Partner-Ärzt*innen
- Walliserspital
- Zentralinstitut der Spitäler (ZIS)
- Atelier St-Hubert
- Die Walliser Ärztesgesellschaft
- Swiss Cancer Screening
- Krebsliga Wallis
- Tarifsuisste AG und HSK

Wir möchten auch all jenen unseren Dank aussprechen, die durch ihre treue Mitarbeit und harte Arbeit den reibungslosen Ablauf der Krebsvorsorgeprogramme gewährleisten.

Abschliessend gilt unser Dank ebenfalls allen Teilnehmenden der beiden Programme sowie der Referenzgruppe.

August 2021



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Service de la santé publique
Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Gesundheitswesen

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis

Krebsfrüherkennung Wallis
p.a Gesundheitsförderung Wallis
Rue de Condémines 14
1951 Sitten

www.frueherkennungwallis.ch
www.gesundheitsfoerderungwallis.ch



DÉPISTAGE DU CANCER VALAIS
KREBS-FRÜHERKENNUNG WALLIS